

Umbauanleitung Manfrotto MT 055 oder 190 (C)XPROB

Einleitung

Diese Umbauanleitung ist für Stativ der neuen Manfrotto-Baureihen gedacht. Sie erkennen ein solches am einfachsten an der roten Mechanik für die Mittelsäule, bzw. am Artikelaufkleber auf der Innenseite einer der Beine.

Der Ihnen vorliegende Umbau des Stativs läßt sich zwar problemlos wieder rückgängig machen, trotzdem muß ich Sie darauf hinweisen, das u. U. die Garantie Ihres Stativs durch den Umbau erlischt.

Legen Sie sich für den Umbau das Stativ, den Umbausatz und einen 8mm Inbusschlüssel zurecht.



Demontage



Lösen Sie die Klemmschraube für die Mittelsäule und ziehen Sie diese komplett heraus, ohne die Säule umzulegen, sodaß die rote Mechanik unten vollständig herauschaut.

Entfernen Sie nun den an der Unterseite der Mechanik befindlichen Sprengring. Drücken sie hierzu auf der offenen Seite des Ringes gegen eines der Enden, um ihn über den Absatz in der Mechanik hinwegzuheben. Sollte dies mit reiner Handkraft nicht gelingen können Sie auch ein Hilfsmittel, wie z. B. die Hülse eines Kunststoff-Kugelschreibers verwenden.



Alternativ können Sie auch auf der gegenüberliegenden Seite einen flachen Gegenstand wie z. B. einen Schraubendreher zum Hebeln verwenden, achten Sie aber hierbei darauf die Pulverbeschichtung nicht zu zerstören. Sie können nun die Mechanik mitsamt der Mittelsäule nach oben aus dem Stativ herausziehen. Zum Schluß ziehen sie den Kunststoffring, der nun auf der Stativoberseite sichtbar wurde, nach oben ab. Er wird nur von drei kleinen Kunststoffklammern gehalten, läßt sich im Normalfall leicht mit der Hand abnehmen. Sie können bei Bedarf auch hier vorsichtig mit einem flachen Gegenstand etwas hebelnd unterstützen.



Sie sollten nun die folgenden Teile demontiert haben. Heben Sie diese gut auf, dann können Sie ihr Stativ jederzeit wieder zurückbauen.

Montage

Greifen Sie von unten durch das Stativ und drücken Sie nun die Mittelsäulenklemmung nach außen, setzen Sie die größere der beiden Platten mit dem Absatz nach unten auf das Stativ auf, halten sie fest und drehen das Stativ um. Drehen Sie die Platte nun so, das der Absatz ungefähr mit der Mittelsäulenklemmung fluchtet und lassen die Klemmung los, um zu kontrollieren, das sie sicher in die Nut eingreift.



Setzen Sie nun die untere Platte leicht schräg auf auf und achten auch hier wieder darauf, das der Absatz zur Klemmung orientiert ist. Beide Platten sollten nun verdrehgesichert an ihrem Platz sitzen.

Zu guter Letzt führen Sie die 3/8" Schraube durch die untere Platte zur oberen und ziehen sie mit einem 8mm Inbusschlüssel fest. Halten Sie dabei die obere Platte fest. Sollte sich die untere Platte verdrehen, oder lösen ist das nicht weiter schlimm, sie wird mit der Schraube wieder eingezogen. Achten Sie nur darauf, das die Ausfräsung zur Klemmplatte zeigt. Bitte ziehen Sie die Schraube nur mit einem Inbusschlüssel handfest an, verwenden Sie keine maschinellen Werkzeuge oder starke Hebel. Bei Bedarf können Sie anschließend die Mittelsäulenklemmschraube leicht anziehen. Anschließend können Sie Ihren Stativkopf befestigen.

In seltenen Fällen kann es vorkommen, daß die Schraube für den vorhandenen Stativkopf zu lang ist. In diesem Falle können Sie die Schraube einfach mit einer Eisensäge kürzen, oder schicken uns kurz eine eMail, Sie erhalten dann umgehend eine 6mm kürzere Schraube.

Wartung

POM ist ein hochfester und sehr belastbarer Kunststoff, trotzdem sollten Sie hin- und wieder beide Platten auf Risse oder sonstige Beschädigungen prüfen. Dies gilt besonders, wenn Sie Ihr Equipment großen Temperaturschwankungen oder einer extremen UV-Belastung aussetzen. Prüfen Sie zusätzlich regelmäßig ob die 3/8" Zoll-Schraube noch ausreichend angezogen ist, bei häufigen Kopfwechseln kann sie sich lockern, sodaß der Umbau seine Wirkung nicht mehr voll entfalten kann. Zudem könnte sich im Extremfall der montierte Kopf lösen und mitsamt der Kamera herunterfallen.